

Antrag auf Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft gemäß § 44 des Bundesmeldegesetzes (BMG)

Antragsteller/in

Name, Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Ggf. Aktenzeichen: _____

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Ich beantrage eine Melderegisterauskunft über folgende Person

Familiename: _____

Früherer Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Geschlecht: _____

Letzte bekannte Anschrift

Straße, Hausnummer: _____

Postleitzahl und Ort: _____

Sonstige Angaben: _____

Die Auskunft wird für folgenden Zweck benötigt

- privat, weil:
- gewerblich für: Adressabgleich
 Adressermittlung und -weitergabe an die folgende(n) Person(en)
oder Stelle(n):

- Speicherung und Nutzung zum Adressabgleich für Dritte
 Aktualisierung eigener Bestandsdaten
 Speicherung und Nutzung zur Adresshistorisierung
 Forderungsmanagement
 Bonitätsrisikoprüfungen
 Markt,- Meinungs- und Sozialforschung
 Sonstige Zwecke:

Ich benötige Auskunft über folgende Daten:

Familiennamen

Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens

Doktorgrad

Derzeitige Anschrift

ob verstorben

Ich erkläre ausdrücklich, dass eine Verwendung für Werbung und Adresshandel nicht erfolgt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsstellers/der Antragstellerin

Bitte beachten Sie

Auskünfte aus dem Melderegister sind **gebührenpflichtig**. Die Gebühren sind auch dann zu bezahlen, wenn die erteilte Auskunft bereits bekannt ist, die gesuchte Person nicht ermittelt werden kann oder die Auskunft aus rechtlichen Gründen nicht erteilt werden kann.

Wegen Nichtbeachtung der Meldepflicht stimmen die Meldeverhältnisse mit den tatsächlichen Wohnverhältnissen nicht immer überein. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Auskunft kann nicht übernommen werden.

Rechtsgrundlagen

§ 44 BMG Einfache Melderegisterauskunft

- (1) Wenn eine Person zu einer anderen Person oder wenn eine andere als die in § 34 Absatz 1 und Satz 1 oder § 35 bezeichnete Stelle Auskunft verlangt, darf die Meldebehörde nur Auskunft über folgende Daten einzelner bestimmter Personen erteilen (einfache Melderegisterauskunft):
 1. Familienname,
 2. Vorname,
 3. Doktorgrad und
 4. derzeitige Anschrift sowie,
 5. sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.Sofern die Daten für gewerbliche Zwecke verwendet werden, sind diese anzugeben.
- (2) Absatz 1 gilt auch, wenn Auskunft über die Daten einer Vielzahl von Personen verlangt wird.
- (3) Die Erteilung einer einfachen Melderegisterauskunft ist nur zulässig, wenn
 1. die Identität der Person, über die eine Auskunft begehrt wird, eindeutig festgestellt werden kann auf Grund der in der Anfrage mitgeteilten Angaben über
 - a) den Familiennamen,
 - b) den früheren Namen,
 - c) die Vornamen,
 - d) das Geburtsdatum,
 - e) das Geschlecht oder
 - f) eine Anschrift und
 2. die Daten nicht für Zwecke der Werbung oder des Adresshandels verwendet werden und die Auskunft verlangende Person oder Stelle dies erklärt.
- (4) Es ist verboten, Daten aus einer Melderegisterauskunft gewerblich zu verwenden, ohne dass ein Zweck nach Absatz 1 und Satz 2 bei der Anfrage angegeben wurde.
- (5) § 45 Absatz 2 gilt entsprechend.

§ 45 Erweiterte Melderegisterauskunft

....

(2) Die Pflicht zur Information der betroffenen Person gemäß Artikel 14 Absatz 1, 2 und 4 der Verordnung (EU) 2016/679 durch den Empfänger der erweiterten Melderegisterauskunft besteht ergänzend zu den Artikel 14 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2016/619 genannten Ausnahmen nicht, wenn durch ihre Erfüllung ein rechtliches Interesse des Empfängers, insbesondere die Geltendmachung von Rechtsansprüchen, beeinträchtigt würde, sofern nicht das berechnete Interesse der betroffenen Person an der Erfüllung der Informationspflicht überwiegt.

§ 47 Zweckbindung der Melderegisterauskunft

- (1) Bei Melderegisterauskünften nach § 44 zu gewerblichen Zwecken und bei Melderegisterauskünften nach den §§ 45 und 46 sowie bei Vorliegen einer Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 darf der Empfänger die Daten nur für die Zwecke verwenden, zu deren Erfüllung sie ihm übermittelt wurden. Danach sind die Daten zu löschen.
- (2) Soweit Daten zum Zwecke der geschäftsmäßigen Anschriftenermittlung für Dritte erhoben werden, dürfen diese nicht wiederverwendet werden.